

# Tolle Aufholjagd zum Remis

Die Drittliga-Handballerinnen des 1. FC Köln trotzen <sup>RS</sup> Spitzenreiter Eddersheim beim 23:23 einen Punkt ab <sup>MM</sup>

**EDDERSHEIM.** Eine kuriose Aufholjagd in den Schlussminuten bescherte den Handballerinnen des 1. FC Köln ein Remis gegen beim Tabellenführer der 3. Liga West. Vier Sekunden vor Schluss lag das Team von Trainer Johannes Krieg gegen die TSG 1888 Eddersheim sogar in Führung, bis ein unhaltbarer Wurf zum 23:23 (8:15) die Punkteteilung besiegelte. „Wir sind mit dem Punkt sehr zufrieden. Es ist ein Punkt der Moral und des starken Willens“, war FC-Sprecherin Barbara Dreyer stolz auf die Leistung ihrer Mannschaft.

Bereits nach der ersten Hälfte lagen die Kölnerinnen mit sieben Toren hinten. Der Rückstand resultierte aus einer schlecht organisierten Abwehr, leichtfertig vergebenen Tempogegenstößen und einigen fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen. „Die Schiedsrichter waren nicht sehr gut in der ersten Hälfte. Sie haben oft gegen uns gepfiffen“, bemängelte Dreyer die Leistung der Unparteiischen.

Doch nach 45 Minuten ging ein Ruck durch die Mannschaft von Johannes Krieg. Torhü-

terin Sophia Kochs hielt beim Stand von 10:19 einen Siebenmeter und leitete damit die furiose Schlussviertelstunde ein. Die Kölnerinnen gingen stellenweise in eine enge Deckung über, verteidigten in der Abwehr von Angriff zu Angriff sehr variabel und gingen nach 59 Minuten beim 23:22 durch Felicia Idelberger das erste Mal in Führung.

„Unsere Abwehr stand plötzlich hervorragend und vorne fielen auch endlich die Tore. Vor allem Hanna Wagner und Lina Jaquet organisierten die Schnittstelle zwischen Abwehr und Angriff perfekt“, lobte Barbara Dreyer ihre Damen. Doch vier Sekunden vor dem Ende fasste sich die Eddersheimer Topscorerin Stefanie Güter ein Herz und netzte mit einem strammen Wurf unhaltbar ins linke untere Eck ein. „Aus unserer Sicht war das dennoch kein verlorener Punkt, sondern ein Gewonnener“, meinte die FC-Sprecherin. (vra)

**Tore:** Wagner (6), Dirks (3), V. Idelberger (4/3 Siebenmeter), F. Idelberger (4/1), Demmerath (3), Flohr (2), Frank (1).

## HANDBALL

### 3. LIGA WEST HERREN

Leichlinger TV – Longericher SC	36:33
Gummersbach II – Korschenbroich	23:20
VfL Hagen – HSG Lemgo II	34:21
SG Langenfeld – Schalksmühle	26:35
Ahliener SC – Neusser HV	23:26
GWD Minden II – SG Ratingen	33:29
HSG Krefeld – TSV Dormagen	27:28
TuS Volmetal – GSV Baunatal	28:31

1. VfL Hagen	11	362:279	22:0
2. Neusser HV	11	327:265	22:0
3. TSV Dormagen	11	319:283	18:4
4. Longericher SC	11	341:275	17:5
5. Leichlinger TV	11	370:333	17:5
6. HSG Lemgo II	11	302:297	13:9
7. HSG Krefeld	10	295:275	12:8
8. GSV Baunatal	11	316:333	12:10
9. Schalksmühle	11	293:314	9:13
10. Gummersbach II	10	244:289	6:14
11. Korschenbroich	11	301:325	6:16
12. Ahliener SC	11	293:328	6:16
13. GWD Minden II	11	288:314	5:17
14. SG Ratingen	11	293:333	3:19
15. TuS Volmetal	11	263:305	3:19
16. SG Langenfeld	11	297:356	3:19

### 3. LIGA WEST DAMEN

B. Dortmund II – Ober-Eschbach	23:25
Cedern-Nidda – TV Aldekerk	33:31
Bascharage – Bretzenheim	20:33
Eddersheim – 1.FC Köln	23:23
TSG Oberursel – Bay. Leverkusen II	28:37
Recklinghausen – HSV Gräfrath	23:26

1. Eddersheim	8	217:187	14:2
2. 1.FC Köln	8	210:189	13:3
3. Bay. Leverkusen II	7	208:183	11:3
4. Bretzenheim	8	219:197	10:6
5. Ober-Eschbach	8	219:202	10:6
6. Cedern-Nidda	8	215:199	10:6
7. TV Aldekerk	8	226:209	9:7
8. HSV Gräfrath	9	225:253	7:11
9. B. Dortmund II	7	206:197	5:9
10. TSG Oberursel	8	213:233	4:12
11. Recklinghausen	8	188:229	3:13
12. Bascharage	9	210:278	0:18